



Infodienst

Nachrichten aus Feuerwehr, Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst und Krisenmanagement

Nummer 20 Jahrgang 2017

11. Oktober 2017

Einladung zum Tag der offenen Tür an der Landesfeuerweherschule

(ID) Die Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg öffnet die Tore für die Öffentlichkeit. Am Sonntag, dem 15. Oktober 2017, können Jung und Alt beim Tag der offenen Tür einen Blick hinter die Kulissen der modernen Bildungseinrichtung in Bruchsal werfen. Für die Besucherinnen und Besucher ist ein buntes Programm vorbereitet. Spiel und Spaß kommen dabei auch nicht zu kurz.

Im April hat die Landesfeuerweherschule (LFS) ihr neues Domizil auf dem Gelände der bisherigen Feuerwehr-Übungsanlage „Im Wendelrot“ bezogen. Mit der Einweihung am 25. Juli wurde die neue Landesfeuerweherschule offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Jetzt, da jeder der rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Fahrzeuge und die Ausrüstungsgegenstände ihr Plätzchen gefunden haben, ist es an der Zeit, den tollen Neubau der Öffentlichkeit vorzustellen. Dazu öffnet die Landesfeuerweherschule am Sonntag, dem 15. Oktober 2017, von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr die Tore zu einem Tag der offenen Tür.

Die LFS in Zahlen, Daten, Fakten

Wir laden ein zu einem Rundgang durch die Neubauten, gewähren Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Landesfeuerweherschule und möchten Ihnen schon jetzt die Landesfeuerweherschule etwas näher vorstellen.

Die LFS ist die zentrale Aus- und Fortbildungseinrichtung der Feuerwehren im Land. Gemeinsam mit der Akademie für Gefahrenabwehr deckt sie in rund 70 Lehrgängen und Seminaren Themen der Feuerwehr- und Katastrophenschutzausbildung ab. Jährlich werden mehr als 6.500 Fach- und Führungskräfte geschult.

Nach den Worten von Innenminister Thomas Strobl anlässlich der offiziellen Eröffnung, hat die Schule eine große Bedeutung für die Sicherheitsarchitektur im Land und ist ein einzigartiges, über die Landesgrenzen hinaus bekanntes Kompetenzzentrum. Die neuen Gebäude für Schulung, Unterkunft und Verpflegung bieten mit den zusätzlichen 10.000 Quadratmetern viel Platz.

Theoretische Aus- und Fortbildung, unterrichtet von 41 Ausbilderinnen und Ausbildern, finden in den 21 Lernräumen statt, die wir Ihnen gerne zeigen wollen. Daneben stehen spezielle Übungsräume (z.B. Strahlenschutz-Übungsanlage, Chemie-Labor oder der Interlab-Schulungsraum) zur Besichtigung offen. Ob bei technikhorientierten oder Laufbahnlehrgängen, Fortbildungsseminaren oder Sonderveranstaltungen – jede Ausbilderin und jeder Ausbilder ist auf seinem Gebiet ein ausgewiesener Experte.

Jede Menge Technik

Neben guten Lehrkräften ist für eine gute Ausbildung auch jede Menge Technik notwendig. Rund 40 Feuerwehrfahrzeuge verschiedenster Typen stehen zur Verfügung. Hochmodern ausgestattete Lernräume und eine Reihe von Fachräumen bieten beste Voraussetzungen für die Praxisausbildung. Medienoptimierte Planübungs-

räume dienen der Taktikschulung. Eine spezielle Simulationssoftware für Führungskräfte sorgt im so genannten „Interlab“ für eine Übungsumgebung mit Erfahrungen für die spätere Praxis. Im Gefahrstoff- und Strahlenschutzlabor wird hautnah das Gefühl für Gefahren, Messgeräte und Schutzkleidung vermittelt. Die Demonstrationsanlage für den vorbeugenden Brandschutz lässt Löschanlagen erleben und gibt einen Eindruck in die brandschutztechnisch wichtigen Komponenten eines Gebäudes; in der Lehrleitstelle wird Ausbildung zur Wirklichkeit. Ein wichtiger Teil der praxisnahen Ausbildung ist die moderne Übungsanlage, die den neuesten feuerwehrtechnischen und didaktischen Erkenntnissen entspricht. Mittelpunkt der Übungsanlage ist die Übungshalle für eine ganzjährige witterungsunabhängige Ausbildung.

Feuerwehrausbildung im Wandel

Auf der Grundlage von klaren Zielvorstellungen unterliegen die methodischen und didaktischen Grundlagen der Feuerwehrausbildung seit Jahren einem konsequenten Wandel und werden stetig aktualisiert. Dabei verfolgt die LFS als Kompetenzzentrum der Feuerwehren sehr aufmerksam die sich ständig verändernden Bildungsinhalte des Feuerwesens. Genauso intensiv setzt sie sich mit den aus Forschung und Wissenschaft immer konkreter werdenden Grundlagen und Erkenntnissen zeitgemäßer Erwachsenenbildung auseinander. Die richtungsweisende methodisch-didaktische Ausrichtung betont die Schule als Lernraum, in dem die Angehörigen der Feuerwehren unter Anleitung der Ausbildungskräfte die notwendigen

Impressum

Herausgeber:

Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration
Abt. 6 – Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement
Willy-Brandt-Straße 41, 70173 Stuttgart
Tel.: (0711) 231 - 4
E-Mail: poststelle@im.bwl.de

Redaktion:

Prof. Hermann Schröder (v.i.S.d.P.)
Kim Dunklau-Fox, Rüdiger Felber

Layout / Gestaltung:

Rüdiger Felber

Quellen:

Bei Bildern ohne Quellenangabe liegt das Copyright beim Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration. Für externe Quellenangaben kann keine Verantwortung und Haftung übernommen werden.

Hinweis:

Der Nachdruck der mit (ID) gekennzeichneten Beiträge ist unter der Quellenangabe des Herausgebers erlaubt.



Kenntnisse und wichtigen Erfahrungen für ihre zukünftige Funktion als Führungskraft sammeln können. „Lehren und Unterrichten“ im Sinn von „belehren“ weicht bewusst der Bereitstellung exemplarisch ausgesuchter und gezielt arrangierter Lernsituationen. Das Lernen ist handlungsorientiert und über weite Strecken gemeinschaftlich.

„Miteinander leben, miteinander lernen und miteinander arbeiten“

Dabei versteht sich die LFS als eine Einrichtung, in der Feuerwehrangehörige gezielt Erfahrungen sammeln, reflektieren und sich gemeinsam auf Führungsaufgaben vorbereiten können. Das Leitmotiv „Miteinander leben, miteinander lernen und miteinander arbeiten“ umschreibt ein Ambiente des gemeinsamen Lernens, der Begegnung, der Kommunikation in vielfältigster Form und der gegenseitigen Wertschätzung. Das gilt gleichermaßen für die bis zu 210 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die von Montag bis Samstag im Internatsbetrieb untergebracht sind und für die knapp 100 Beschäftigten der Landesfeuerwehrschule. Sie alle freuen sich darauf, Ihnen ihren Arbeitsplatz zeigen zu können und beantworten gerne Ihre Fragen.

Spiel und Spaß kommen am Sonntag nicht zu kurz

Neben der Information kommen am Tag der offenen Tür Spiel und Spaß nicht zu kurz. Ein Gewinnspiel, Mitmachstationen für Jung und Alt sowie eine Hüpfburg für Kinder sorgen für Unterhaltung. In unterschiedlichen Ausstellungen zeigen wir Ihnen Feuerwehrfahrzeuge und die Spezialfahrzeuge der Feuerwehren. Wir präsentieren Ihnen außerdem die Einsatzmöglichkeiten der Organisationen im Bevölkerungsschutz.

Bei großen Einsatzübungen am Feuerwehr-Übungshaus zeigen wir Ihnen realistisch die Vorgehensweise bei der Brandbekämpfung.

Und wenn Sie es ganz genau wissen wollen, dann nehmen Sie doch an einem der Experimentalvorträge in den Laboren der Landesfeuerwehrschule teil. Und last but not least hat die LFS natürlich auch an Ihr leibliches Wohl gedacht. Zu familienfreundlichen Preisen versorgen wir Sie mit Speisen und Getränken.

Die Landesfeuerwehrschule freut sich auf Ihren Besuch!

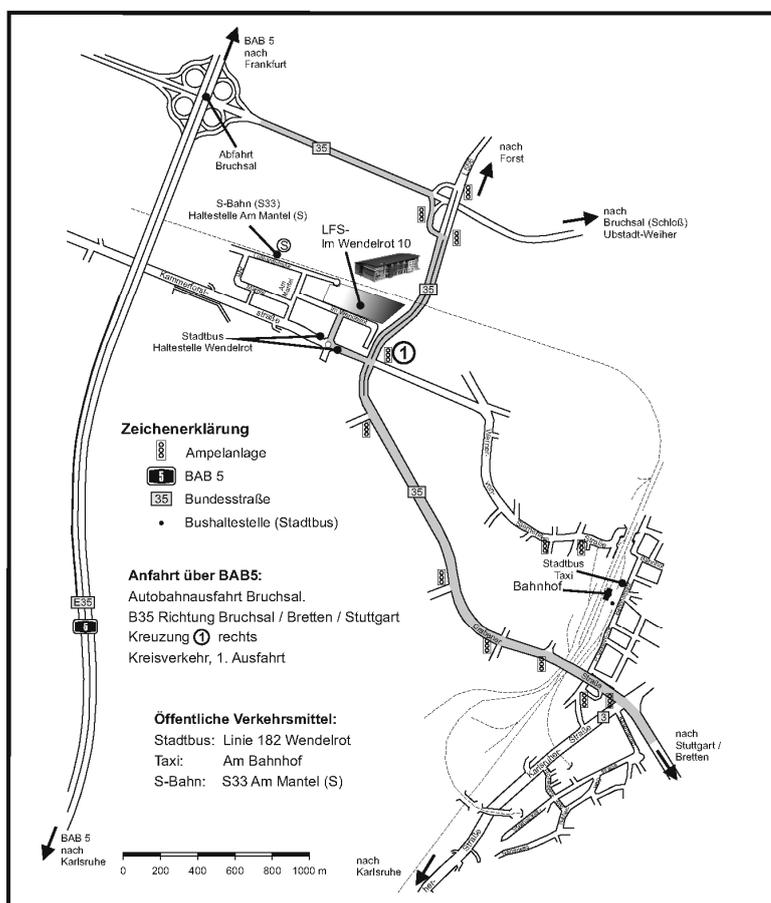


Baden-Württemberg

LANDESFEUERWEHRSCHULE

- Wegbeschreibung -

Fahrplanauskünfte: www.efa-bw.de



TAG DER OFFENEN TÜR

an der

Landesfeuerweherschule

15. OKTOBER 2017



11-17 Uhr

Im Wendelrot 10 • 76646 Bruchsal

PROGRAMMHIGHLIGHTS

- Rundgang durch die Neubauten
- Große Einsatzübungen am Feuerwehr-Übungshaus
- Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Landesfeuerweherschule
- Zahlreiche Mitmachstationen für Jung und Alt
- Gewinnspiel und Hüpfburg für Kinder
- Experimentalvorträge in den Laboren der Landesfeuerweherschule

AUSSTELLUNGEN

- Fahrzeuge der Landesfeuerweherschule
- Spezialfahrzeuge der Feuerwehren
- Präsentation der Einsatzmöglichkeiten der Einheiten und Organisationen im Bevölkerungsschutz
- Feuerwehr-Modellbau

Speisen und Getränke zu familienfreundlichen Preisen



Baden-Württemberg

LANDESFEUERWEHRSCHULE

